



Modulare Aufbau

12-Kanal-Elektrokardiographie

Auch bei den immer besser werdenden technischen Möglichkeiten ist die diagnostische Qualität des EKG letztlich vor allem von den praktischen Fähigkeiten des Anwenders abhängig.

Mit unserem Kurskonzept bieten wir Ihnen einen Zugang zur Technik der 12-Kanal-Elektrokardiographie, welcher nicht auf dem Auswendiglernen von Lehrbuchinhalten, sondern auf dem Verständnis der eigentlichen Vorgänge basiert. Die Kursteilnehmer starten auf der kleinsten Ebene und entwickeln so ein greifbares Modell der elektrophysiologischen Abläufe am Herzen. So merken Sie schnell, dass die Elektrokardiographie kein Buch mit sieben Siegeln ist, sondern einfachen und verständlichen Regeln folgt. Je nach Weiterbildungswunsch lassen sich diese Module erweitern z.B. mit der Peri-Arrest-Arrhythmien und dem Mega-Code-Training.

Modul I: «Das 12-Kanal-Elektrokardiogramm in der Präklinik»

(2. TAG)

Anatomie und Pathophysiologie des Herzens mit Bezug zum EKG. Was ist ein 12-Kanal-Elektrokardiogramm? Wie entsteht eine P-Welle, ein QRS-Komplex oder eine T-Welle, etc. Mittels praxisorientierter Beispiele erkennt man auf dem «8-Punkte-EKG» elektrokardiographische Ischämie, Infarkte, Hypertrophie des linken Ventrikels und andere Krankheitsbilder. Das Modul beinhaltet Lernaufträge, Gruppenarbeiten und eine Abschlussprüfung.

Modul II: « Das 12-Kanal EKG – Herzrhythmusstörungen in der Präklinik»

(3. TAG)

- dies ist eine logische Fortsetzung vom Modul I
- Erkennen von Reizbildungs- Reizleitungsstörungen, Schmal- u. Breitkomplex, Brady- u. Tachykardien
- Lernaufträge, Gruppenarbeit, Abschlussprüfung

Modul III: «Das 12-Kanal-EKG – Herzrhythmusstörungen – Peri-Arrest-Arrhythmien in der Präklinik»

(4. TAG)

- dies ist eine logische Fortsetzung der Module I und II
- Erkennen von Stabil/nicht Stabil, Breit- u. Schmalkomplex, Irregulär/Regulär, Medikamentöse und elektrische Therapie, Praktische Übungs- u. Fallbeispiele mit Simulator (Pupe) und Monitor



**Modul IV: «Das 12-Kanal EKG – Herzrhythmusstörungen –
Peri-Arrest-Arrhythmien – Mega-Code-Training in der Präklinik»**

(5. TAG)

- dies ist eine logische Fortsetzung der Module I, II und III
- Fullscale-Mega-Code-Training, Schrittmacher, Medikamentöse und elektrische Therapie, ROSC, Praktische Übungs- u. Fallbeispiele mit Simulator (Pupe) und Monitor

Organisatorisches:

Unterricht findet mittels PPT, Flipchart, Lernaufträge, Gruppenarbeiten und Fallbeispielen statt.

Kosten:

- Honorar: CHF 75.– pro Lerneinheit von 45 min
- 10 Lerneinheiten pro Tag
- Fahrkosten: CHF 0,30.– pro km
- Gruppengrösse: max. 20 Personen